

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Gourmanderie e.V.

Der Verein Gourmanderie e.V. bietet Kochschulungen, kulinarische Events und Bewirtungen an (im Weiteren „Veranstaltungen“ genannt). Öffentliche Termine werden über die Webseiten

www.gourmanderie.de und www.events-kochen-berlin-charlottenburg.de

bekannt gegeben. Geschlossene Veranstaltung oder die individuelle Nutzung des Vereinsraumes bzw. Eventkochstudios Club culinaire für private oder Firmenveranstaltungen werden individuell mit einem Auftraggeber vereinbart.

1. Individuelle Buchungen

1.1) Anmeldung und Buchungsbestätigung:

Für die Teilnahme an einer öffentlichen Veranstaltung ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, auch bei Besitz eines Gutscheins. Eine Anmeldung kann sowohl online direkt über die oben genannten Webseiten oder per E-Mail über kontakt@gourmanderie.de (mit Angabe einer Rechnungsadresse) als auch persönlich im Restaurant Gourmanderie, Müllerstraße 74, 13349 Berlin, erfolgen. Bei der Anmeldung im Lokal kann die Anmeldegebühr in bar oder per ec-Karte bezahlt werden. Bei einer online-Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Rechnung zugesandt. Die Anmeldung wird erst nach Zahlung der Anmeldegebühr verbindlich, d.h. der Teilnahmeplatz ist erst nach Zahlungseingang fest reserviert. Der Zahlung steht die Anmeldung mit einem Gutschein gleich. Der Gutschein ist zur Veranstaltung mitzubringen und abzugeben. Kulinarische Gutscheine vom Restaurant Gourmanderie werden ebenfalls akzeptiert.

1.2) Absagen und Stornierung durch Kunden:

Buchungen von Veranstaltungen können vor Veranstaltungstermin auf Dritte übertragen werden, sofern diese nicht bereits selbst die gleiche Veranstaltung gebucht haben.

Eine Stornierung bzw. Umbuchung auf einen anderen Termin bis einschließlich 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin ist kostenlos. Der Teilnehmer erhält die Anmeldegebühr in Form eines Gutscheins für eine zukünftige Veranstaltung gutgeschrieben (3 Jahre Gültigkeit) bzw. kann direkt auf eine nächste Veranstaltung umbuchen.

Bei Stornierungen ab 13 Tage vor Veranstaltungstermin werden lediglich 50 % der Anmeldegebühr gutgeschrieben, es sei denn, der Platz kann mit einem Teilnehmer von einer eventuellen Warteliste gefüllt werden. Bei Stornierungen ab 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn oder Nichterscheinen kann eine Gutschrift der Teilnahmegebühr nicht mehr erfolgen bzw. eine kostenlose Umbuchung ist nicht mehr möglich. Selbstverständlich kann eine Ersatzperson seitens des Kunden nominiert werden.

1.3) Absagen und Änderungen durch Veranstalter:

Der Gourmanderie e.V. behält sich vor aus wichtigen Gründen (z.B. Krankheit des Kursleiters) oder bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl eine Veranstaltung abzusagen. Letztere wird in der Ausschreibung bekannt gegeben. In solch einem Fall werden die Teilnehmer rechtzeitig benachrichtigt und die Teilnahmegebühr wird zurückerstattet bzw. im Falle eines Gutscheins behält dieser seine Gültigkeit. Auf Wunsch kann auf eine andere Veranstaltung umgebucht werden.

Ebenso können sich Änderungen hinsichtlich des Ortes, kulinarischen Angebotes oder Kursleiters ergeben. Diese werden rechtzeitig bekannt gegeben. In diesen Fällen kann kein Ersatz für entstandene Aufwendungen der Teilnehmer geleistet werden.

2. Gruppenbuchungen

2.1) Geschlossene Veranstaltungen:

Für Gruppen wird ein individuelles Angebot für den Auftraggeber erarbeitet, welches durch den Auftraggeber angenommen werden muss. Der Vertrag kommt mit der Zahlung einer vereinbarten Anzahlung zu Stande. Eine Stornierung von Gruppenveranstaltungen ist bis einschließlich 14 Tage vor Termin kostenlos möglich. Bei Stornierungen innerhalb von 13 Tagen bis 48 Stunden vor Termin wird eine Stornogebühr in Höhe von 50 % der Auftragssumme, mindestens jedoch 300,00 € fällig. Leider ist bei einer Stornierung von 48 Stunden oder weniger vor der geplanten Veranstaltung keine Rückerstattung möglich.

Die Teilnehmeranzahl kann nach Absprache bis einschließlich 3 Tage vor Kursdatum angepasst werden, Untergrenze ist die vereinbarte Mindestteilnehmerzahl.

3. Raumbuchungen

Für die individuelle Nutzung des Event-Kochstudios Club culinaire wird ein separater Nutzungsvertrag geschlossen. Nach Abschluss dieser Vereinbarung erhält der Nutzer eine schriftliche Rechnung. Erst mit Zahlung des Rechnungsbetrags ist die vorgenommene Raumreservierung verbindlich. Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu zwei Wochen vor dem vereinbarten Zeitpunkt kostenfrei möglich. Danach werden 50 % der Nutzungsgebühr als Bearbeitungsentgelt einbehalten, ab zwei Tage vor Termin ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich, es sei denn es wird ein Ersatzmieter gestellt.

Im Übrigen gelten die im Nutzungsvertrag vereinbarten Nutzungsbedingungen.

4. Generelles

4.1) Kleidung (speziell für Kochevents):

Teilnehmer haben selbst darauf zu achten, dass sie zweckentsprechende Kleidung zum Kochen tragen. Schürzen werden leihweise gestellt. Die Schuhe sollten aus Gründen des Arbeitsschutzes geschlossen sein und Sohlen zum Abrollen haben. Highheels sind keine geeigneten Schuhe am Herd.

4.2) Gefahren:

Es ist zu berücksichtigen, dass es während eines Kochevents zu nicht unerheblicher Wärmeentwicklung durch das Kochen oder Grillen der Speisen kommen kann. Außerdem wird mit scharfen Messern und Küchengeräten gearbeitet. Die unsachgemäße Handhabung kann Gefahren mit sich bringen.

4.3) Gefahrtragung und Haftung:

Die Teilnahme an den Kursen und Veranstaltungen findet auf eigene Gefahr statt. Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betroffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen unserer Erfüllungsgehilfen.

4.4) Widerrufsrecht:

Für die Buchung von Veranstaltungen besteht kein Widerrufsrecht. Dies gilt auch, wenn eine Buchung über das Internet erfolgte. Zwar handelt es sich dabei um einen Fernabsatzvertrag, jedoch finden die Vorschriften über Fernabsatzverträge gemäß § 312b Abs. 3 Nr. 6 BGB keine Anwendung.

Aktualisiert: 11/2017